

# POPULLAR



## GUIDE FÜR SCHÜLER

## ZUSATZMATERIALIEN, QUELLEN UND AKTIVITÄTEN

### INHALT

<b>TEIL 2 – ZUSATZMATERIALIEN, QUELLEN UND AKTIVITÄTEN.....</b>	<b>3</b>
<b>1 VOR DEM START .....</b>	<b>4</b>
1.1 Fünf PopuLLar Aufwärmübungen .....	5
Übung 1: Hören.....	5
Übung 2: Der Zuhörer und der Sprecher .....	6
Übung 3: Vorstellung, Rhythmus und Klang.....	7
Übung 4: Zähl bis 10! .....	8
Übung 5: Der Improvisationskreis .....	9
<b>2 SCHRITTE ZUM ERFOLGREICHEN SONGSCHREIBEN .....</b>	<b>10</b>
2.1 Lost in Translation: Tipps und Tricks .....	11
2.1.1 Hilfreiche Übersetzungstools .....	13
<b>3 WIESO MULTIMEDIA FÜR EUER MUSIKPROJEKT? .....</b>	<b>15</b>
3.1 Audioaufnahmen verwenden .....	15
3.2 Videoaufnahmen verwenden .....	15
<b>4 WIE MAN EINE AUDIOAUFNAHME MACHT .....</b>	<b>16</b>
4.1 Vier Schritte zur Audioaufnahme.....	16
<b>5 WIE MAN EIN VIDEO AUFNIMMT.....</b>	<b>17</b>
5.1 Equipment.....	17
5.2 Aufgabenverteilung .....	17
5.3 Kamera! Action! .....	18
5.4 Editieren von Videos .....	18



5.5 Drei mögliche Ansätze .....	20
5.6 Nicht vergessen! .....	23
<b>6 DIE ERGEBNISSE TEILEN .....</b>	<b>24</b>
6.1 Vorteile der Weiterverbreitung .....	24
6.2 Teilen auf Projektebene .....	24
6.3 Wieso YouTube und Wiki? .....	24
<b>7 EINEN KLASSENCHOR GRÜNDEN .....</b>	<b>27</b>
7.1 Wie fangen wir an? .....	27
Schritt 1 - Stimmexperimente .....	28
Schritt 2 – Eine Melodie entziffern.....	28
Schritt 3 - Körperbewegungen.....	29
7.2 Aufwärmübungen .....	30
7.3 Übung macht den Meister .....	31



# EINFÜHRUNG IN DEN GUIDE FÜR SCHÜLER

Der Guide für Schüler dient als klare Anleitung, wie ihr das Projekt nutzen könnt. Lehrer haben einen eigenen Guide.

Der Guide für Schüler ist in 2 Bereiche aufgeteilt:

1. Einen Schritt für Schritt Guide (den ihr im Folgenden findet)
2. Materialien und Quellen zur Unterstützung (mit Zusatzübungen) – diese findet ihr in einem extra Dokument, das ihr zusätzlich zu diesem Guide erhaltet.

Das Projekt besteht aus einigen aufeinanderfolgenden Schritten. Jeder Schritt wird im Folgenden ausführlich beschrieben. Ihr könnt auch unsere Videos anschauen, in denen erklärt wird, wie man das Projekt genau durchführt.

## Ergebnisse des Projektes

Am Ende des Projektes werdet ihr einen Song in zwei Sprachen (Mutter- und Zielsprache) geschrieben, gespielt und aufgenommen haben. Außerdem werdet ihr dazu Musikvideos erstellen und diese ins Netz stellen, um sie mit anderen Schülern in Europa zu teilen. Damit habt ihr ein tolles eigenes Ergebnis in der Hand um Schülern in ganz Europa zu zeigen, wie gut ihr seid.

Im Anschluss nutzt ihr die Songs, die andere Schüler in Europa gemacht haben und macht daraus wiederum einen neuen Song in eurer Muttersprache, den ihr aufnehmt und ins Netz stellt. Ihr seid damit ein aktiver Teil der europäischen Zusammenarbeit im PopuLLar Projekt.



# 1 VOR DEM START

An dieser Stelle solltet ihr euch bereits darüber im Klaren sein, wieso und wie ihr an diesem Projekt teilnehmt. Die nötigen Schritte wurden erklärt. Jetzt geht es darum, warm zu werden für das kreative Abenteuer namens PopuLLar.

Es liegt an euch zu entscheiden, ob ihr bereits einige Songs im Kopf habt, die ihr mit euren Mitschülern teilen wollt. Ihr könnt mit einem eigenen „Aktionsplan“ beginnen, der den oben beschriebenen Schritten folgt. Der Lehrer hält sich bereit, bei der zeitlichen Planung, Logistik und benötigter Ausrüstung zu helfen.

Ihr könnt alternativ dazu auch mit den unten beschriebenen Aufwärmspielen beginnen. Diese ermöglichen euch

- mit Mitschülern auf andere Weise als im Schulalltag zu interagieren;
- einander aufmerksam zuzuhören, damit sie sich besser verstehen können ;
- das gemeinsame Musikhören in der Klasse zu erleben;
- ein Gruppengefühl aufzubauen.

Die Aktivitäten sind ausführlich beschrieben mit vorgeschlagener Dauer. Falls ihr euch entscheidet, einen Chor zu bilden, gibt es dazu ausführliche Informationen in Kapitel 6.



## 1.1 FÜNF POPULLAR AUFWÄRMÜBUNGEN

### Übung 1: Zuhören

Dauer: 20 - 30 Minuten, abhängig von der Anzahl der Schüler

Für diese Übung benötigen Sie einen CD-Player oder einen PC mit Lautsprechern sowie Audiodateien, die Sie anhören möchten. Ausnahmsweise empfehlen wir, dass der Lehrer den Schülern die Musik als Überraschung vorspielt, dadurch hören die Schüler möglicherweise etwas Neues. Vorschlag: Clair de Lune von Claude Debussy.

#### Schritt 1

Bilden Sie einen Stuhlkreis. Die Schüler wissen, dass sie ein Musikstück hören werden und haben etwas zu Schreiben. Es gibt zwei Voraussetzungen: a) bequem sitzen mit geradem Rücken, den Kopf leicht nach vorne gebeugt; b) Augen schließen.

#### Schritt 2

50 bis 60 Sekunden lang die Stille wahrnehmen und dann erst die Musik spielen. Die Schüler hören zu und merken sich, welche Gefühle, Worte, Gedanken die Musik in ihnen hervorgerufen hat.

#### Schritt 3

Wenn die Musik zu Ende ist, schreiben die Schüler ihre Eindrücke auf, ohne zu sprechen.

#### Schritt 4

Alle Schüler lesen einzeln ihre Notizen vor und versuchen im Anschluss, eine Geschichte aus der Summe der Worte zu erzählen.





## Übung 2: Der Zuhörer und der Sprecher

Dauer: 25 -30 Minuten

### Schritt 1

Die Schüler sollen an eine Person denken, die sie sehr schätzen. Sie entscheiden, ob sie bessere Zuhörer oder Redner wären. Man muss nicht der gleichen Meinung sein; man behält die Gedanken für sich. Dann teilt sich die Klasse in Paare, die sich zusammensetzen.

### Schritt 2

In jeder Zweiergruppe spricht ein Schüler über eine für ihn interessante Erfahrung, der andere hört zu. Der Zuhörer darf seine Aufmerksamkeit nur durch Augenkontakt oder Körpersprache zeigen. Dann wird abgewechselt. Jede Runde dauert fünf Minuten und wird vom Lehrer angesagt und beendet.

### Schritt 3

Die Klasse kommt wieder zusammen und spricht über die Erfahrungen.



### **Übung 3: Vorstellung, Rhythmus und Klang**

Dauer abhängig von der Anzahl der Schritte, etwa 15 Minuten.

#### **Schritt 1**

Die Schüler stellen sich in einen Kreis. Ein Schüler zeichnet ein ausgedachtes Objekt in die Luft. Er wirft es zu einem Mitschüler, der es fängt und in ein anderes Objekt umformt. Dieser Schritt wird einige Male wiederholt. Es darf nur durch Augenkontakt kommuniziert werden.

#### **Step 2**

Ein Schüler klatscht in die Hände und erzeugt so einen Rhythmus. Dieser Rhythmus wird zu einem Mitschüler "geworfen", der seinen eigenen Rhythmus erzeugt, und so weiter.

Man kann in die Hände klatschen, mit den Fingern schnippen oder auf Körperteilen herumtrommeln, der Kreativität ist freien Lauf gelassen.

#### **Schritt 3**

Ein Schüler erzeugt ein Geräusch mit seiner Stimme. Dies umfasst alle möglichen Geräusche, von Singen über Pfeifen, laut oder leide, langsam oder schnell. Dann folgen die gleichen Schritte wie bei 1 und 2.

#### **Übung 4: Zähl bis 10!**

Die Dauer hängt davon ab, wann das Ziel des Spiels erreicht ist.

##### **Schritt 1**

Die Schüler stellen sich in einen Kreis. Ziel ist es, bis 10 zu zählen, jedoch nicht alle auf einmal, sondern im Zufallsprinzip im Kreis. Ein Schüler sagt „Eins“, ein anderer beliebiger Schüler sagt „Zwei“ und ein weiterer sagt „Drei“, bis man bei „Zehn“ ankommt.

##### **Schritt 2**

Das Spiel beginnt und die Spieler müssen einander ansehen und erraten, wer „Eins“ sagen wird. Jeder kann alle Zahlen nennen, aber in der aufeinanderfolgenden Reihenfolge.

Falls mehrere Schüler gleichzeitig eine Zahl nennen, muss das Spiel von neuem gestartet werden.

Anmerkung: Die Schüler müssen sich ansehen, dürfen jedoch keine Gesten machen, um anzudeuten, dass sie die nächste Nummer sagen werden.



## Übung 5: Der Improvisationskreis

Dauer: 20-25 Minuten

### Schritt 1

Die Schüler singen ein Lied, das jeder kennt (z.B. Bruder Jakob). Sie singen es drei oder vier Mal, bis sie sicherer werden, indem sie ihre Stimmen anpassen.

### Schritt 2

Dann teilt sich die Klasse in zwei Gruppen, eine kleine und eine größere. Die kleinere Gruppe steht im Zentrum und die größere Gruppe bildet einen Kreis darum.

### Schritt 3

Die Schüler im Zentrum beginnen zu singen und die Schüler im Kreis steuern improvisierte Geräusche bei (z.B. Trommeln, verschiedene Laute mit dem Mund) und begleiten so den Gesang. Alle Schüler sollten einmal im Zentrum und im äußeren Kreis gewesen sein. Für ein gutes Ergebnis ist es nötig, gut aufeinander zu hören und verschiedene Dynamiken auszuprobieren (mal leise, mal laut, ...).



## 2 SCHRITTE ZUM ERFOLGREICHEN SONGSCHREIBEN

Hier eine kurze Auflistung der wichtigsten Schritte beim Songschreiben. Ihr müsst diese Reihenfolge nicht einhalten, es dient eher zur Erklärung, falls ihr Hilfe vom Lehrer wünscht. Es ist wichtig, zu verdeutlichen, dass Entscheidungen im Prozess des Songschreibens das Endergebnis beeinflussen werden.

- Wählt eine eingängige Melodie, die Gedanken und Gefühle hervorruft.
- Wählt ein Thema für den Song (die Entscheidung liegt bei den Schülern; es kann alles sein von der ersten Liebe über die Sommerferien bis hin zu Problemen im Kiez, etc.)
- Im Brainstorming kann jeder seine Ideen äußern.
- Schreibt die Vorschläge und Ideen auf.
- Prägt euch die Melodie ein, analysiert diese und singt sie zunächst ohne Worte. Überlegt, wo man einen Refrain und Wiederholungen einbauen könnte.
- Entwickelt den Songtext Zeile für Zeile, indem ihr euch an der Melodie orientiert und den Rhythmus sowie das Songschema im Hinterkopf behaltet. Wählt jedes Wort sorgfältig aus. Die Silben sollten von Anfang an zur Musik passen, man kann den Text auch zunächst im Rhythmus sprechen, ohne zu singen. Wählt die Reime am Ende jeder Zeile sorgfältig aus.
- Setzt den Refrain an Stellen, an denen sich die Musik wiederholt.
- Überprüft immer wieder den gesamten Text, evtl. müssen Teile umgeschrieben werden.
- Sing jeden neuen Satz, um das Ergebnis einschätzen zu können.
- Überprüft den fertigen Text noch einmal genau und denkt daran, dass ein guter Song zu einem großen Teil durch einen guten Text entsteht.
- Singt ganze Abschnitte des Songtextes am Stück.
- Gebt dem Song einen eingängigen Titel.



## 2.1 LOST IN TRANSLATION: TIPPS UND TRICKS

Es wird für euch sicher eine schwierige Aufgabe sein, Rhythmus, Reime und eine angemessene Übersetzung in die Zielsprache unter einen Hut zu bringen. Der Lehrer muss sich also in dieser Phase bereithalten, jedoch erst eingreifen, wenn ihr deutlich um Unterstützung bittet.

Die zwei anspruchsvollsten Schritte sind wahrscheinlich:

- A. Sich auf die Übersetzung vorbereiten
- B. Die Übersetzung

### A. AUF DIE ÜBERSETZUNG VORBEREITEN

Es sollte hervorgehoben werden, dass es ganz wichtig ist, die Bedeutung des Songs als Ganzes zu verstehen, wenn es ans Übersetzen geht. Dies kann durch folgende Schritte erleichtert werden:

- Den Song ganz genau anhören, sich den Schauplatz, die Hintergründe, die Handlungsfiguren und Situationen genau vorzustellen und so ein Bild im Geiste zu erzeugen.
- Die Bedeutung des Songs für sich selbst verinnerlichen. Welche Emotionen ruft diese Bild in mir hervor?
- Den Rhythmus, den Song und die Emotionen als Ganzes verinnerlichen.

Sobald die Gruppe den Song verinnerlicht hat, geht es an die Interpretation als Gruppe. Dazu brauchen die Schüler genügend Raum und eine angenehme Atmosphäre um über den Song zu diskutieren und ihre Vorstellungen und Emotionen mit den anderen zu teilen. Am Ende muss sich auf eine Perspektive geeinigt werden.

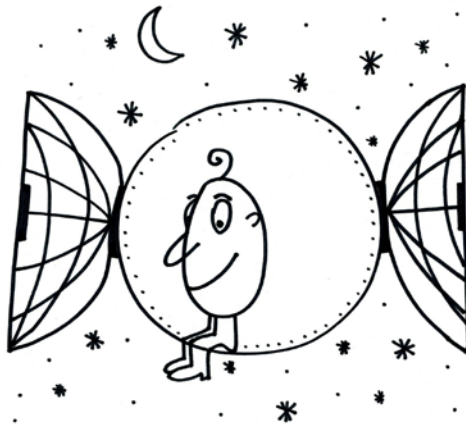
### B. ÜBERSETZUNGSPHASE

Alle sollten sich darüber im Klaren sein, dass keine perfekte Übersetzung angestrebt wird, sondern vielmehr eine Einheit von Melodie, Rhythmus und dem neuen Songtext in der Zielsprache.

Diese Phase erfordert einen Sinn für Musik und viel Sprachgefühl.



Die Schüler müssen entscheiden, ob sie Reime in der Zielsprache verwenden möchten. Dann werden die Songzeilen Schritt für Schritt übersetzt und zur Musik angepasst. Besonders mit der Anzahl an Silben muss man sich genau auseinandersetzen, oft muss eine Silbe auf Deutsch in mehrere Silben aufgeteilt werden – also schneller gesungen werden – oder umgekehrt. Es ist hilfreich, zu jeder Zeile Schlüsselwörter zu bestimmen, um eine größere Auswahl an Übersetzungsmöglichkeiten zu haben, die alle etwas mit dem Schlüsselwort zu tun haben.



## 2.1.1 HILFREICHE ÜBERSETZUNGSTOOLS

Die Übersetzung in eine Fremdsprache ist sicher eine hohe Anforderung an die Schüler. Hier einige nützliche Hilfen, die den Prozess erleichtern können.

### REIM-WÖRTERBÜCHER

Online gibt es einige kostenlose Reim-Wörterbücher in verschiedenen Sprachen (u.a. Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch). Unter folgendem Link findet man eine Auflistung von Wörterbüchern sortiert nach der Sprache, jedes davon mit hunderten von Wörtern, die sich reimen. Man gibt einfach die Anzahl der Buchstaben ein, um nach Wörtern zu suchen, die sich reimen.

[http://www.alcor.com.au/rhyming\\_dictionary.asp](http://www.alcor.com.au/rhyming_dictionary.asp)

### THESAURUS

Ein Thesaurus ist ein Referenzwerk, das Wörtergruppen auflistet, die eine ähnliche Bedeutung haben.

[www.wordreference.com](http://www.wordreference.com) (verschiedene Sprachen)

<http://thesaurus.com/> (Englisch)

[www.openthesaurus.de](http://www.openthesaurus.de) (Deutsch)

[www.sinonimos.org](http://www.sinonimos.org) (Spanisch)

### ACTIVATOR

Language Activators (= "Sprachanreger") bilden ein neues Konzept an Vokabel-Referenzwerken. Sie helfen beim richtigen Gebrauch eines Wortes (in der richtigen Situation und mit der richtigen Grammatik) und finden das passendste Wort für eine bestimmte Situation. Es gibt auch Begriffsgrafiken eine Sprache.

<http://de.vionto.com/show/me/Regen> (Deutsch)

<http://de.vionto.com/show/> (Spanisch)

<http://www.ideasafines.com.ar/do-buscar.php>



## EINSPRACHIGE WÖRTERBÜCHER

Einsprachige Wörterbücher dienen als Referenz bei detaillierten Fragen zu einer Fremdsprache.

[www.dictionary.com](http://www.dictionary.com) (Englisch)

<http://www.websters-online-dictionary.org> (Englisch)

<http://www.rae.es/rae.html> (Spanish)

[www.dwds.de](http://www.dwds.de) (Deutsch)

## ZWEISPRACHIGE WÖRTERBÜCHER

Ein zweisprachiges Wörterbuch oder Übersetzungswörterbuch spezialisiert sich auf die Übersetzung einzelner Wörter oder Ausdrücke von einer Sprache in die andere.

[www.wordreference.com](http://www.wordreference.com)

[www.pons.eu](http://www.pons.eu)

## MEHRSPRACHIGE WÖRTERBÜCHER

[www.wordreference.com](http://www.wordreference.com)

<http://diccionario.reverso.net/> (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Deutsch, Chinesisch)

<http://www.sozluk.net/ceviri> (Türkisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, etc.)

<http://translation.babylon.com> (Türkisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, etc.)

## ONLINE ÜBERSETZER

Online Übersetzungsdienste übersetzen auf einmal ganze Texte oder Webseiten.

<http://translate.google.com/>

<http://www.etranslator.ro/tr/turkce-almanca-online-ceviri.php>

<http://tr.bab.la/sozluk/turkce-almanca/>

[http://www.reverso.net/text\\_translation.aspx?lang=ES](http://www.reverso.net/text_translation.aspx?lang=ES) (mit Stimme)





## WÖRTERBÜCHER FÜR REDEWENDUNGEN UND FESTE AUSDRÜCKE

<http://www.redensarten-index.de/suche.php> (Deutsch)

[http://www.dean-dictionaries.com/index\\_de.php](http://www.dean-dictionaries.com/index_de.php)

## RECHTSCHREIB-CHECK

Mit dem Rechtschreib-Check kann man einen Text auf Rechtschreibfehler durchsuchen. Dieser kann Teil einer Software, Suchmaschine oder eines Mail-Programmes sein.

[www.correctorortografico.com](http://www.correctorortografico.com)



## 3 WIESO MULTIMEDIA FÜR EUER MUSIKPROJEKT?

Die Anleitung hat bereits deutlich gemacht, wie Musik sinnvoll und bereichernd im Sprachenunterricht eingesetzt werden kann. Der Einsatz von Multimedia – im Falle von PopuLLar Audio- und Videoaufnahmen - bietet einen noch größeren Mehrwert. Dadurch können die produzierten Ergebnisse dauerhaft gespeichert und mit Anderen mit der ganzen Welt geteilt werden.

Hier gibt es die besten Tipps, wie ihr zu einer tollen Audio- und Videoaufnahme gelangt.

### 3.1 AUDIOAUFNAHMEN VERWENDEN

Technologien für Audioaufnahmen sind mittlerweile sehr einfach zu nutzen und weit verbreitet. Fast alle Handys haben einen Audiorekorder, auch Notebooks verfügen über ein eingebautes Mikrofon. Professioneller wird eine Aufnahme mit einem extra Audiorekorder, dessen Dateien man auch leicht bearbeiten, hochladen und teilen kann.

Audioaufnahmen sind optimal, falls Privatsphäre ein Thema ist und die Schüler nicht auf einem Video zu sehen sein möchten.

### 3.2 VIDEOAUFNAHMEN VERWENDEN

Es ist heutzutage sehr einfach ein Video aufzunehmen, da alle Smartphones eine Videokamera haben, meist sogar in HD-Qualität. Auch gibt es zahlreiche kostenlose Apps, um die Aufnahmen direkt im Handy zu bearbeiten.

Videoaufnahmen sind natürlich interessanter und mitreißender als Audioaufnahmen, benötigen jedoch mehr Aufwand und Planung, wenn das Ergebnis gut aussehen soll.



## 4 WIE MAN EINE AUDIOAUFNAHME MACHT

### 4.1 VIER SCHRITTE ZUR AUDIOAUFNAHME

1. **Aufnahmegeräte vorbereiten:** Am besten macht man eine kurze Probeaufnahme, um sicherzugehen, dass alles funktioniert und die Lautstärke weder zu laut noch zu leise ist. Unbedingt versichern, dass der Akku vollständig geladen ist und dass die SängerInnen bzw. Instrumente sich so nahe wie möglich und gleichmässig verteilt am Mikrofon befinden.
2. **Song aufnehmen:** Sobald der Song oft genug geübt wurde, kann aufgenommen werden. Darauf achten, dass niemand das Mikrofon berührt während der Aufnahme, dies führt zu Störgeräuschen. Den Aufnahmeknopf früh genug drücken und nicht zu früh die Aufnahme beenden, damit Anfang und Ende ganz sicher drauf sind.
3. **Aufnahme checken:** Sobald die Aufnahme fertig ist, kann die Qualität gecheckt werden. Nochmals vergewissern, ob der gesamte Song aufgenommen wurde. Falls die Aufnahme nicht zufriedenstellend war, muss alles ab Schritt 2 wiederholt werden. es ist durchaus normal, dass es mehrere Durchgänge dauert, bis man mit dem Ergebnis zufrieden ist.
4. **Aufnahme teilen:** Auf Soundcloud kann nun die Aufnahme hochgeladen werden: <http://soundcloud.com/>. Auch auf Youtube kann man Audioaufnahmen veröffentlichen, allerdings nur in Verbindung mit Bildern (selbst ein Foto über den ganzen Song reicht). Unbedingt auch die Aufnahme über das Projekt-Wiki teilen (siehe Kapitel 5 für weitere Informationen).



## 5 WIE MAN EIN VIDEO AUFNIMMT

Eine reine Audioaufnahme der Musik benötigt relative wenig Vorbereitung, sobald man sich über die Technik im Klaren ist. Am besten befragt man die Schüler, wer geeignetes Equipment besitzt oder besorgen kann. Eine sehr gute Lösung kann mit einer Videokamera und einem daran angeschlossenen externen Mikrofon erzielt werden.

### 4.1 EQUIPMENT

Wie auch bei den Audioaufnahmen sollte die vorhandene Ausrüstung genutzt werden. Es ist nicht das Ziel, zum nächsten Elektronikmarkt zu springen und sich eine teure neue Kamera zu kaufen, damit die professionellsten Ergebnisse erzielt werden! Viele Smartphones und Fotokameras bieten mittlerweile eine gute bis sehr gute Videoqualität. Wichtig ist, dass die Klangqualität gut genug ist, damit man den ganzen Songtext verstehen kann.

Falls die Schüler mit mehreren Videokameras arbeiten möchten, können sie sich in verschiedene Teams aufteilen und am Ende ihre Aufnahmen zusammenschneiden.



## 4.2 AUFGABENVERTEILUNG

Bei der Videoproduktion ist es empfehlenswert, dass die Schüler in Kleingruppen arbeiten. Dadurch können Ideen gezielt geplant werden und es findet eine Reflektion über den Produktionsprozess statt.

An diesem Punkt ist ein genauer Aktionsplan sinnvoll, damit die Schüler nicht einfach mit den Kameras losmarschieren und mit einem Berg an Filmmaterial zurückkommen, was nur schwierig zu nutzen ist. Es sollte allen vorher klar sein, was und wie aufgenommen werden soll. Am besten eignet sich dafür eine Planung in Form eines Storyboards (online gibt es Storyboard-Vorlagen zum Ausdrucken).

## 4.3 CAMERA! ACTION!

Videoaufnahmen stellen einen enorm kreativen Prozess dar. Dafür ist es wichtig, die Schüler zu motivieren, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen: verschiedenste Kamerabewegungen und Einstellungen auszuprobieren oder mit verschiedenen Rahmungen zu experimentieren. Das folgende Video enthält weitere Ideen: <http://youtu.be/qVEnqoRJRLU>.

Diese Schritte gibt es bei der Videoaufnahme:

- **Vorbereitung auf den Dreh:** Sicherstellen, dass die Kamera voll aufgeladen ist und dass genügend Speicher vorhanden ist.
- **Aufnahme:** Am besten nimmt man das Musikvideo in einem Durchgang auf (One-Take oder One-Shot). Den Aufnahmeknopf früh genug drücken und nicht zu früh die Aufnahme beenden, damit Anfang und Ende ganz sicher drauf sind. Natürlich kann das Video auch aus mehreren Aufnahmen bestehen, allerdings kommt dann eine Menge Arbeit hinzu, da man die einzelnen Aufnahmen in einem Video-Editor (z.B. Windows Movie Maker) zusammenschneiden muss.
- **Video checken:** Die Aufnahme direkt checken und bei Bedarf erneut aufnehmen.
- **Video teilen/ editieren:** Entweder das Video direkt hochladen und teilen oder zunächst mit einer Videosoftware editieren.

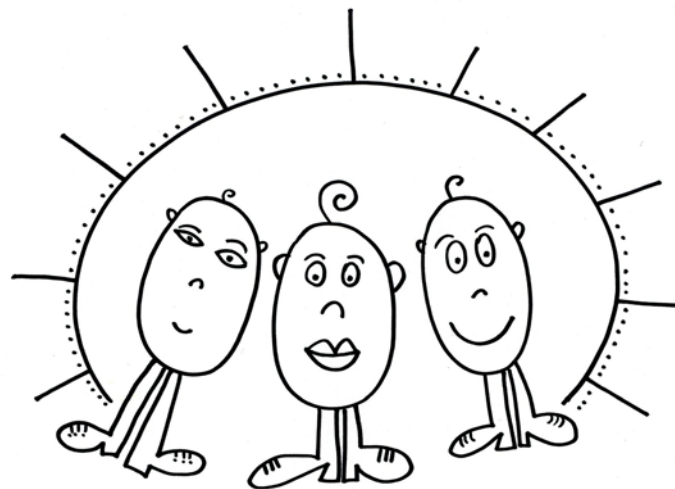


## 4.4 EDITIEREN VON VIDEOS

Das Editieren kann die Message und die Qualität des eigenen Musikvideos verbessern. Text-Infos, Untertitel oder ein Abspann können eine informative und interessante Ergänzung sein, auch in Bezug auf das Sprachenlernen. Man benötigt dafür keine teure Software. Windows Movie Maker (so funktioniert: <http://youtu.be/Y9uVx2t8ihI>) und iMovie (für Apple) reichen völlig aus, beide Programme sind gratis.

Zunächst überträgt man alle Videodateien auf den Computer mithilfe eines USB-Anschlusses oder eines Speicherkarten-Lesegerätes. Man wählt die Dateien aus, die man für das finale Video nutzen möchte und öffnet diese im Video-Editor. Hier kann man die Reihenfolge der Clips sowie die Länge verändern oder Textstellen einfügen. Am Ende wird das fertige Video exportiert und online hochgeladen.

Für anspruchsvolle Videoproduktionen mit mehreren Video- und Tonspuren übereinander eignen sich Premiere Elements, Magix Video oder Pinnacle Studio. Die Produktion eines lippen-synchronen Musikvideos aus mehreren Clips ist sehr kompliziert und zeitaufwendig und somit nicht für das Projekt zu empfehlen.





## 5.5 DREI MÖGLICHE ANSÄTZE

Ansatz 1 AUFNAHME IN EINER SZENE (KEIN EDITIEREN)	
<b>Was genau?</b>	Musikvideo in einer Szene aufnehmen (One-Take/ One-Shot).
<b>Ausrüstung</b>	Video Kamera / Aufnahmegerät, Verbindung zum PC, Internet zum Hochladen (bzw. direkt von einem Smartphone)
<b>Wichtig</b>	Auf den kreativen Einsatz der Kamera konzentrieren – nicht einfach die Kamera auf einem Stativ positionieren ohne “Kameramann“, sondern variieren und experimentieren.
<b>Beispiel</b>	 <a href="http://www.youtube.com/watch?v=3mZ1zV1I2KQ">http://www.youtube.com/watch?v=3mZ1zV1I2KQ</a>

## Ansatz 2      AUFNAHME IN EINER SZENE PLUS TEXT

<b>Was genau?</b>	Musikvideo in einer Szene aufnehmen und nachher Texte und Untertitel einfügen mit einem gratis Video-Editor (recht wenig Aufwand)
<b>Ausrüstung</b>	Video Kamera / Aufnahmegerät, Verbindung zum PC, Internet zum Hochladen (bzw. direkt von einem Smartphone) und Video-Editor (z.B. Movie Maker oder iMovie).
<b>Wichtig</b>	Vorher sichergehen, dass das aufgenommene Videomaterial der Kamera mit dem Schnittprogramm kompatibel ist.
<b>Beispiel</b>	<a href="http://youtu.be/NKTn9db93ao">http://youtu.be/NKTn9db93ao</a>

## Ansatz 3      MEHRERE SZENEN AUFNEHMEN UND SCHNEIDEN

<b>Was genau?</b>	Verschiedene Aufnahmen für das Musikvideo im Video-Editor zu einem Video zusammenschneiden.
-------------------	---



### Ausrüstung

Video Kamera / Aufnahmegerät, Verbindung zum PC, Internet zum Hochladen und Video-Editor (z.B. Movie Maker/ iMovie oder Premiere Elements, Magix Video oder Pinnacle Studio für aufwendigere Produktionen)

### Wichtig

Nicht zu komplizierte Clips verwenden, so wenig lippensynchrone Aufnahmen wie möglich, um es nicht zu kompliziert zu machen. Es können auch Fotos verwendet werden.

### Beispiel

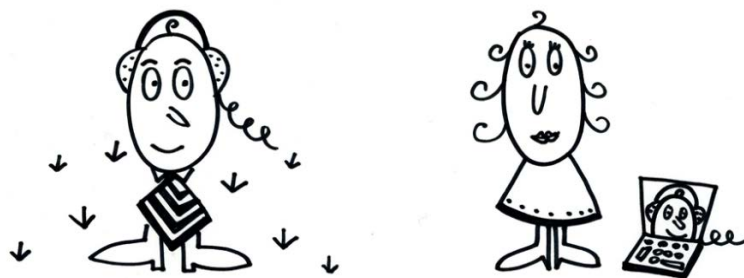


<http://youtu.be/kz5dfzqC3J4>

## 5.6 NICHT VERGESSEN!

Einige Punkte sollten stets beachtet werden:

- **Keep it simple!** Eine zu aufwändig geplante Produktion kann schnell zu Frust unter allen Teilnehmern führen. Mit einem einfachen, gut geplanten Musikvideo wird das Projekt am besten funktionieren.
- **Eltern fragen!** Man benötigt unbedingt die Unterschriften der Eltern, um die Ergebnisse veröffentlichen zu dürfen. Dies muss unbedingt im Voraus geschehen, da jeder Schüler ganz schnell etwas hochladen könnte und es sonst nachher zu Problemen kommen kann.
- **Urheberrecht beachten!** Für alle Bild- und Tonmaterialien, die im Musikvideo verwendet werden (der Originalsong, Fotos aus dem Netz, etc.) muss eine Erlaubnis vorliegen! Falls dies nicht einfach ist, kann man auch auf urheberrechtsfreie Quellen zurückgreifen.
- **Das Ergebnis teilen!** Das Video hochladen, auf verschiedenen Webseiten veröffentlichen mit Freunden, Familie und Interessierten teilen.



## 6 DIE ERGEBNISSE TEILEN

Dieser Abschnitt der Anleitung erläutert, wie durch das Teilen der Ergebnisse aus dem PopuLLar Projekt mit anderen Schulen weltweit ein Mehrwert entsteht und wie es geht.

### 6.1 VORTEILE DER WEITERVERBREITUNG

Eine Grundidee des Projektes ist es, dass Schüler ihre eigenen Songs mit anderen Schulen aus Europa teilen können. Dadurch bekommt das Projekt eine europäische Dimension, die Schüler können auf einem ihrer Hauptinteressengebiete interagieren (Musik) und vor allem wird der Gebrauch von europäischen Sprachen in einem authentischen und motivierenden Rahmen umgesetzt. Die Schüler haben die Chance, eigene kreative Produktionen zu schaffen, auf die sie stolz sein können.

Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass die Schüler ihre ICT-Fähigkeiten verbessern und erweitern, indem sie sich mit Audio- und Videotechnik vertraut machen und neue Verbreitungsmöglichkeiten im Internet nutzen.

### 6.2 VERBREITUNG AUF PROJEKTEBENE

Bei PopuLLar können die Schüler in zwei Schritten Ergebnisse teilen:

1. Die Gruppe kann einen eigenen Song schreiben, aufnehmen und das Ergebnis (Text, Audio und Video) auf der vom Projekt zur Verfügung gestellten Wiki Webseite hochladen.
2. Die Gruppe kann aus Produktionen anderer Schulen einen Song auswählen, über diesen diskutieren, in die Muttersprache übersetzen, singen und aufnehmen und anschließend ihre neue Version teilen. Dieser Teil ist sehr wichtig, da er die europäische Zusammenarbeit unter Schülern stärkt, über kulturelle und sprachliche Barrieren hinweg.



## 6. WIESO YOUTUBE UND WIKI?

Es wird immer wichtiger, die zahlreichen kostenlosen Web 2.0 Anwendungen zu verstehen und den Überblick zu behalten. Eine einzelne Anwendung (z.B. YouTube) erfüllt nicht immer alle Ansprüche für den Einsatz in einem Bildungsprojekt, daher kombiniert PopuLLar mehrere Anwendungen, um zum besten Ergebnis zu kommen. Dadurch kann man sich nebenbei auch mit neuen Anwendungen vertraut machen, die einen in anderen Kontexten sehr nützlich sein können.

Videos sind grundsätzlich sehr große Dateien, daher können auf vielen nützlichen Seiten keine großen Videodateien direkt hochgeladen werden. Dieses Problem kann man am einfachsten umgehen, indem man alle Videos auf einen YouTube Kanal hochlädt und später auf einer beliebigen Webseite via YouTube-Link einbetten kann.

### PopuLLar YouTube Kanal

<http://www.youtube.com/user/PopuLLarEU?feature=mhee>

Das Passwort für den PopuLLar YouTube Kanal wird nur an teilnehmende Lehrer vergeben. Nach dem Login durch den Lehrer können die Schüler ihre Videos hochladen und eine Beschreibung dazu verfassen. Der Lehrer sollte die Videos vorher komplett gesehen haben, um einen angemessenen Inhalt zu garantieren. Das Passwort wird nicht an die Schüler weitergegeben.

Videoanleitung „Wie man Videos bei YouTube hochlädt“:

<http://www.youtube.com/watch?v=Jwv6j0v6iQ8>

Hier gibt es die offizielle YouTube Version:

<http://support.google.com/youtube/bin/answer.py?hl=en&answer=57924>.

### PopuLLar Wiki

<http://popullar.wikispaces.com>

Das PopuLLar Wiki ist der Ort, an dem Lehrer und Schüler zusammenkommen und die Ergebnisse teilen. Man kann sich ganz einfach registrieren und wird dann vom Projektteam für die PopuLLar-Wiki Seiten freigeschaltet.





Einmal registriert, können die Schulseiten verwaltet und editiert werden sowie die Produktionen eingebettet werden. Jede teilnehmende Schule bekommt eine eigene Wiki Seite. Der Lehrer stellt eine kurze Anfrage, damit eine neue Seite für die Schule eröffnet wird. Die Schüler können auch eine kurze Beschreibung ihrer Schule schreiben und es gibt zudem Kontaktdaten der Schule und ein Forum, in dem Ergebnisse diskutiert und kommentiert werden können.

Nachdem eure Videos im Wiki erscheinen, können andere Schulen die Songs anhören, übersetzen, einspielen, aufnehmen und ebenfalls hochladen. Zusammen mit dem neu entstandenen Song wird auch der neu übersetzte Songtext veröffentlicht.

Es gibt drei kurze Videos, die die Nutzung des Wikis genau erklären:

<http://www.youtube.com/watch?v=AgeE65X22ww>

<http://www.youtube.com/watch?v=C7oU2ZdOtZ0>

<http://youtu.be/GsNpIMV6lo0>



## 7 EINEN KLASSENCHOR GRÜNDEN

Die Zielgruppe von PopuLLar sind Sekundarschulen, die eine Fremdsprache lernen. Wieso nicht den Gesangsteil des Projektes meistern, indem man einen Chor gründet? Da die Aufnahmen auch von Leuten außerhalb der Gruppe gehört werden, will sicher jeder mit seinem Beitrag zufrieden und stolz darauf sein können. Es gibt bestimmt schon einige Schüler, die ein Instrument spielen oder regelmäßig singen und somit eine große Hilfe sein können. Allerdings wird es wohl für alle eine neue Erfahrung sein, als neue Gruppe gemeinsam einen selbst verfassten Song aufzunehmen. Ein Chor kann dabei sehr nützlich sein. Vielleicht wird sogar eine Dynamik entfacht, die den Chor nach Beenden des Projektes weiterleben lässt. Im Idealfall wird die ganze Gruppe zum Chor, es können aber auch einzelne Gruppen oder Solosänger zum Einsatz kommen.

Natürlich wird es schwierig, die gleichen Stimmleistungen zu erreichen wie ein Chor, der regelmäßig probt und auftritt, doch der wichtigste Aspekt für den Klassenchor ist ein Gefühl für Rhythmus und Interpretation des Songs zu entwickeln. Auf diese Weise kann der gesungene Text, der im Zentrum des Projektes steht, eingehender verstanden werden.



## 7.1 WIE FANGEN WIR AN?

In Zusammenarbeit mit professionellen Musikern gibt es hier praktische Tipps, um im Sprachenunterricht einen Chor aus Jugendlichen mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen zu schaffen. Zunächst muss klar sein, dass jeder in irgendeiner Weise am Projekt mitwirkt. Wer absolut nicht singen möchte, kann den Chor mit einfacher Perkussion begleiten oder die Zeit für andere Aspekte des Projektes nutzen (z.B. den Videoschnitt). Zunächst werden sich die meisten Jugendlichen, die nie in einem Chor gesungen haben, sicher schämen und sich komisch vorkommen beim ersten Versuch. Sie werden sich nicht wohl fühlen, vor ihren Mitschülern zu singen, daher bieten wir einen Schritt-für-Schritt-Ansatz, um dieses Unwohlsein langsam abzubauen und ein Selbstvertrauen beim Singen zu erreichen.

Idealerweise gibt es einen externen stimmsicheren Experten (z.B. Sänger), der die Gruppe in den ersten Schritten begleitet. Ziel ist dabei die Grundfähigkeit, in der Gruppe den Song gemeinsam im richtigen Rhythmus, der richtigen Stimmlage und einer deutlichen Aussprache zu singen. Hier einige Schritte, um sich auf das gemeinsame Singen einzustimmen:

### Schritt 1 - Stimmexperimente

Wählen Sie gemeinsam ein Lied in der Muttersprache, das jeder kennt (z.B. Alle meine Entchen – Zum Geburtstag viel Glück, oder einen sehr bekannten Popsong) und singen sie dieses Lied in einer Tonlage, die weder zu hoch noch zu tief ist. „Zum Geburtstag viel Glück“ funktioniert gut in G-Dur (also mit „D“ als erster Note). Versuchen Sie, das Lied je ein wenig höher und tiefer zu singen, um die Grenzen der Gruppe auszuloten. Man kann diesen Schritt auch mit Lauten anstelle von Wörtern durchführen.



## Step 2 – Eine Melodie entziffern

In der gleichen Tonlage kann man nun die einzelnen Elemente eines Songs aufschlüsseln. Dies ist wichtig, da die Schüler, falls sie Elemente (Rhythmus, Text, Notenlänge, etc) verändern müssen, diese Elemente kennen müssen:

- a) Die Melodie noch einmal ohne Text singen, nur mit einer („lo“ – „la“). Dabei tritt die Melodie deutlicher hervor.
- b) Den Text im Originalrhythmus sprechen und dazu in die Hände klatschen, dies verdeutlicht den Rhythmus.
- c) Jeweils eine Strophe singen und diese wiederholen, so tritt die musikalische Struktur hervor.
- d) Ein einzelnes Wort singend wiederholen, dies zeigt die Melodieintervalle und die Notenlänge.
- e) Eine Strophe des Songs langsamer singen, und danach schneller. Das verdeutlicht das Tempo.
- f) Eine Strophe leiser und dann lauter singen. Dies zeigt die verschiedenen Möglichkeiten der Interpretation.
- g) Eine Strophe mit verschiedenen Gefühlen singen (Freude, Trauer, Ärger, etc)
- h) Mehrere Elemente kombinieren: laut und langsam singen, dann laut und schnell, dann leise und langsam, dann leise und schnell, etc



### Schritt 3 - Körperbewegungen

Beim Singen wird der Körper als Instrument eingesetzt; daher müssen die Schüler auf die Körperteile und Eigenschaften aufmerksam gemacht werden, die zur Klangerzeugung dienen. Folgende Schritte können in nur fünf Minuten erklärt werden, helfen jedoch entscheidend beim Singen oder deutlichen Sprechen:

- a) Zu Beginn eine Atemübung, bei der Luft langsam und tief Richtung Körpermitte durch die Nase eingeatmet wird, dann langsam durch den Mund ausgeatmet wird. D.
- b) Immer eine aufrechte Haltung einnehmen beim Singen, am besten im Stehen.
- c) Sichergehen, dass der Körper entspannt ist (Auf Anspannung in Schultern, Hals, Nacken und Kopf achten. Einfache Bewegungsübungen in diesen Bereichen können Spannungen lösen.)
- d) Den Mund auf natürliche Weise zum Singen öffnen, die Zunge entspannt in der Nähe der unteren Vorderzähne. Verschiedene Vokale ausprobieren, ohne den Mund zu verzerren, mehr mit der Zunge im Inneren erzeugt als mit den Lippen. Dabei vermeiden, den Mund in Richtung der Ohren zu öffnen.
- e) Sich der Körperkontrolle bewusst werden, die zum gemeinsamen Singen benötigt wird. Durch die Nase atmen als Vorbereitung, dann Mund öffnen während der Druck des Zwerchfells für die Geräuscherzeugung genutzt wird. Die Luft entweicht durch die Kehle und den Mund durch den Druck im Zwerchfell und aktiviert dabei das Vibrieren der Stimmbänder. Für diese Übung braucht jeder einen Partner, der Anfang und Ende des Singens bestimmt.
- f) Einfache Stimmübungen mit kurzen Melodien des ausgewählten Songs in verschiedenen Stimmlagen, dabei die richtige Körperhaltung beachten.
- g) Es können Video- und Audioaufnahmen von den Übungen gemacht werden, um die Stimmen anzuhören und auszuwerten. Der PopuLLar Partner OperaBazar wird einige Beispiele auf YouTube oder im Wiki hochladen.



## 7.2 AUFWÄRMÜBUNGEN

Alle Sänger wärmen die Gesangsmuskeln mit gezielten Übungen auf, bevor sie singen. Für den Klassenchor reicht es, alle daran zu erinnern, gemäß Schritt 7.1 so gut wie möglich zu singen und kurz die Atem- und Entspannungsübungen zu wiederholen. Jeder sollte am Ende motiviert sein, dabei geht es nicht um ein technisch perfektes Ergebnis, sondern einen klar verständlichen Text und Rhythmus und das Anklingen einer künstlerischen Interpretation in Bezug auf Dynamik, Tonalität und Tempo. Diese Aspekte können in kurzer Zeit erlernt werden und tragen enorm zu einer gelungenen Aufnahme bei.

Hier sind einige Beispiele für Aufwärmübungen, die sich gut als Einführungen zum Singen in der Gruppe eignen und auch ein Gefühl dafür vermitteln, wie Wörter auf die Musik abgestimmt werden. Wenn wir die ersten vier Noten von „Bruder Jakob“ nehmen (c-d-e-c /do-re-mi-do), können wir davon ausgehend verschiedene Dinge üben:

- a) Die Strophe auf einem Vokal oder einer Vokalkombination singen, z.B. „a-i-o-u“ oder „la-li-lo-lu“. Verschiedene Tonhöhen, Tempi und Lautstärken ausprobieren.
- b) Nun die Strophe mit Text singen („Bru-der Ja-kob“) und dann neue Sätze erfinden, die zu der Struktur passen (z.B. „Ich -mag -Popcorn“ oder „Bist -du -traurig“). Diese Übung macht Spaß und stimuliert Kreativität und Gefühl für den Song. Man kann auch die Sprachen und verschiedene Stimmungen (Trauer, Freude, etc.) variieren.
- c) Sobald die Melodie für den eigenen Song ausgewählt wurde, können die gleichen Übungen für den Song der Schüler durchgeführt werden. Dies wird dabei helfen, die Notenstruktur und den Rhythmus des Songs zu verinnerlichen.





### 7.3 ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Kurze Atem- und Stimmübungen zu Beginn jeder Probe machen die Schüler mit den nötigen Schritten vertraut, eine bestmögliche Stimmqualität abzuliefern; mit den verschiedenen Elementen des ausgewählten Songs zu spielen und zu experimentieren, wird den Song starker ins Gedächtnis bringen und ein positiveres Ergebnis zu Folge haben.

Proben können in Form und Dauer variieren aber eine Hauptmelodie als Grundlage für das Texten wird den Prozess erleichtern und kreativer machen. Die Proben können auch aufgenommen werden, um einen Zwischenstand zu erhalten und gegebenenfalls Dinge zu verbessern.

This Student Guide is licensed under the Creative Commons Attribution-Non-commercial-Share Alike 2.0 License. To view a copy of this licence, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/uk/>

